

Gemeinde Ramsau
Bezirk Lilienfeld
Niederösterreich

Protokoll

über die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 28. September 2023 im Sitzungssaal der Gemeinde.

Die Sitzung ist mit Ausnahme des TOP 8 öffentlich.

Vorsitzende: Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

Anwesend: Vizebürgermeister Leopold Schweiger
GGR Inge Brandtner
GGR Christian Mairhofer

Gemeinderäte: Günther Zwesper Karl Spendlhofer
Monika Gruber Ferdinand Reicherstorfer
Florian Gehrer Christian Steinacher
Gertraud Wolfschwenger Franz Gehrer
Patrick Zöchling

Entschuldigt: GGR Stefan Steinacher
GR Christoph Schweiger

Schriftführerin: Waltraud Huss

Zuhörer: -

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung des letzten Protokolls
2. Berichte der Bürgermeisterin
3. Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses
4. Anmeldung Rechtsanwalt – Verfahren Baustopp/Bauverbotsklage
5. Sondernutzungsvertrag Radweg/L132 Querung
6. Fördervertrag KPC – KEM-Notfallresilienzsysteme mit Speicher (FF-Haus)
7. GW Rothstein: Entwidmung öffentl. Gut
8. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit fest, da mindestens zwei Drittel aller Gemeinderäte anwesend sind und weist darauf hin, dass von Ton- u. Filmaufnahmen Abstand genommen wird.

GR Stefan Steinacher und GR Christoph Schweiger haben sich entschuldigt.

1. Genehmigung und Unterfertigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.06.2023 ist allen zustellungsbevollmächtigten Vertretern zugegangen. Die schriftliche Einwendung von Herrn Ferdinand Reicherstorfer gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 22.06.2023, wurde der heutigen Sitzung vorgelegt und betrifft TOP 9 Vergabe Asphaltierungsarbeiten Radweg.

Über diese Einwendungen wurde wie folgt abgestimmt.

Stimme dafür: Liste STEFAN

Stimmenthaltung: Christian Mairhofer, Patrick Zöchling

Stimme dagegen: BGM Gertraud Steinacher, Schweiger Leopold, Inge Brandtner, Gertraud Wolfschwenger, Monika Gruber, Florian Gehrler, Günther Zwesper

Das nicht öffentliche Protokoll wurde von allen unterfertigt.

2. Berichte der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende:

- a. In einem Schreiben der BH Lilienfeld vom 21.06.2023, wurde uns mitgeteilt, dass Herr Franz Wittmann um die Errichtung der Forststraße „Sulzbachgipfel“ KG Gaupmannsgraben, Gst 3, 15/2 und 16/7 angesucht hat und bei Einhaltung der Bedingungen, die Errichtung der gegenständlichen Forststraße nicht untersagt wird. Sollte die Errichtung nicht bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein, so gilt die gegenständliche Verständigung als erloschen.
- b. Ebenfalls in einem Schreiben von der BH Lilienfeld vom 22.06.2023, wurde uns mitgeteilt, dass die Weinberger Privatstiftung um die Errichtung der Forststraße „Ruhrzogl“, KG Haraseck, Gst 117 u 134/1 angesucht hat. Auch dies wurde unter Einhaltung der Bedingungen nicht untersagt und die Fertigstellung muss bis 31.12.2026 abgeschlossen sein, sollte bis dahin die Errichtung nicht abgeschlossen sein, so gilt die gegenständliche Verständigung als erloschen.
- c. Herr Johann Gruber, hat bei der BH Lilienfeld um Umlegung des Schneidbaches, KG Schneidbach Gst 4/1 u. 4/2 angesucht. Am 26.06.2023 hat uns die BH Lilienfeld mitgeteilt, dass Herrn Gruber die wasserrechtliche Bewilligung für die Umlegung des Schneidbaches, durch Errichtung eines neuen Gerinnes (Gesamtlänge von ca. 75 lfm) erteilt wurde. Als Frist für die Bauvollendung wird der 30.03.2024 bestimmt.
- d. Landeshauptfrau Mikl-Leitner hat uns in einem Schreiben vom 28.06.2023 mitgeteilt, dass sie in der Sitzung der NÖ Landesregierung Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 25.000,- für das Feuerwehrhaus, € 90.000,- für Straßen- und Brückenbau und € 8.225,- für Güterwegerhaltung eingebracht hat.
- e. Das Amt der NÖ Landesregierung Abt. Schulen, hat uns eine Beihilfe aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds, Vorhaben VS, Instandsetzung, Arbeiten 2023, Dach Turn- u. Mehrzweckhalle, eine Unterstützung in Höhe von € 8.100,- gewährt. Die Anweisung wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel veranlasst.
- f. Die BH Lilienfeld hat Frau Petra Mayrhofer und Elisabeth Luka für die Abwasserbeseitigungsanlage LF-1872, KG Schneidbach, Gst 218/2 und 240/1 die wasserrechtliche Bewilligung erteilt.
- g. Die Zufahrt Oberhöhe wurde fertiggestellt.

- h. Das LVwG NÖ hat die Verhandlungsschrift vom 26.06.2023 bzgl. Gemeindewasserleitungsgesetz und Einspruch von Herrn Ferdinand Reicherstorfer übermittelt. Am 31. 08.2023 war noch einmal eine Verhandlung am LVwG, wo Herr Vizebürgermeister Leopold Schweiger und Frau GGR Inge Brandtner anwesend waren. Auch Herr Alois Obermayer soll noch zu einer Zeugeneinvernahme geladen werden.
- i. Das Verfassungsgerichtshof hat ein Schreiben übermittelt. Der Verfassungsgerichtshof teilt mit, dass das Landesverwaltungsgericht NÖ den Gerichtsakt vorgelegt, von der Erstattung einer Gegenschrift aber abgesehen hat. Dies betrifft die Berufung von Herrn Friedrich Gruber, bzgl. Kanalgebühren und die Berufung von Herrn Ferdinand Reicherstorfer bzgl. Kanalgebühren.
- j. Von der Gemeinde Hainfeld kam ein E-Mail, Betreff Überprüfung WSZ und Anpassung Übernahmezeiten. Am 29.06.2023 fand eine Begutachtung von der NÖ Landesregierung, welche von Frau Frohner im WSZ durchgeführt wurde. Die Stadtgemeinde Hainfeld bzw. die Gemeinde Ramsau wurde von Frau Frohner sehr gelobt. Und es wird der Betrieb des WSZ vorbildlich geführt. Um die maximale Förderung zu erhalten, müssen die Übernahmezeiten für Problemstoffe auf 4 Stunden pro Woche außerhalb der Normalarbeitszeit angepasst werden.
- k. Im Kindergartenjahr 2023/24 besuchen 21 Kinder den Kindergarten, 5 Kinder die TBE und 32 Kinder die Volksschule.
- l. Der Gemeindeverband zur Pensionsauszahlung an Gemeindebeamte hat am 03.10.2023 eine Verbandsversammlung. Es wurde eine Vollmacht an Herrn BGM Pitterle weitergegeben, er fragt nach ob es Zahlungen seitens der Gemeinde gibt. Nachdem Herr Leeb der im Vorstand für den Bezirk Lilienfeld war zurückgetreten ist, wurde ich von Herrn BGM Wurmetzberger gebeten diesen Posten zu übernehmen.
- m. Die BH Lilienfeld hat ein Schreiben geschickt, dass die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage für 800 EGW vom 08.07.1971 sowie wasserrechtlichen Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb einer biologischen Abwasserreinigungsanlage für 1000 EW60 vom 26.11.2003, der Gemeinde, KG Unterried, Gst Nr. 8/17, Postzahl LF-139 erloschen ist.
- n. Vom 25.09. bis 07.10.2023 findet Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 9-15 Uhr in der ehemaligen Sparkasse, eine Breitbandberatung durch die A1 statt.
- o. Am 24.09.2023 fand die Bergmesse in Kieneck statt.
- p. Die Photovoltaikanlage auf der Turnhalle ist bereits in Betrieb.
- q. Die Stadtgemeinde Hainfeld hat uns in einem Schreiben mitgeteilt, dass Hochgerner Elena, ab September das Montessori Kinderhaus besucht. Aufgrund der neuen Richtlinien des Landes NÖ zur Trägerförderung für NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen, hat die Hauptwohnsitzgemeinde des Kindes die anteiligen Kosten für die Betreuung des Kindes zu tragen.
- v. Von der BH Lilienfeld kam ein Schreiben bzgl. Yvonne und Martin Steinacher, Kläranlage KG Schneidbach, Gst 25/3 wasserrechtliches Verfahren, Verständigung vom Ergebnis der Beweisaufnahme. Damit die wasserrechtliche Bewilligung erteilt werden kann, ist jedoch die Zustimmungserklärung des Eigentümers Herrn Josef Mairhofer erforderlich.
- w. Auch Herr Alois Schweiger, KG Schneidbach, Gst. 85/3, .8, 26/1, 26/2 und 82 hat um eine wasserrechtliche Bewilligung für die Kläranlage Ginzler KKS B 6 angesucht. Vor der Erteilung muss der BH noch eine Zustimmungserklärung der Gemeinde Ramsau vorgelegt werden.
- x. Bzgl. der Exekution, Unterdörfel 22 (Rumpler-Haus), hat es eine Zwangsversteigerung der Liegenschaft gegeben. Die Versteigerung wäre am 12.09.2023 gewesen, mit dem, dass die GR-Sitzung erst heute gewesen ist, haben wir im GV beschlossen, dass wir bis zu einer Höhe von € 35.000,- mitsteigern. Dieses ist jedoch hinfällig, da Herr Zechner die Summe am 11.09.2023 beglichen hat.
- y. Von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vom Land NÖ, hat uns in einem Schreiben mitgeteilt, dass wir für die TBE Ramsau für den Zeitraum vom September 2023 bis Februar 2024 einen Förderbetrag in Höhe von € 4.219,- gewährt bekommen.

3. Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende: Am 03.07.2023 hat eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden. Hier wurde GR Ferdinand Reicherstorfer einstimmig zum Obmann gewählt. Im Anschluss fand eine Gebarungseinschau statt und hierüber wurde ein Protokoll erstellt.

Ich darf den Vorsitzenden Herrn Ferdinand Reicherstorfer ersuchen über die Prüfungssitzung zu berichten.

Obmann Herr Ferdinand Reicherstorfer liest das Protokoll vor.

Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Protokoll des Prüfungsausschusses vom 03.07.2023

Zu Punkt 2): Bezüglich zu Punkt 6 des Berichtes des Landes NÖ Abt. Gemeinden v. 22.08.2022 „Übernahme von Forderungen und Verbindlichkeiten“ Rechnungsumstellung – unterschiedliche Gesamtsummen, habe ich schon berichtet das hier ein Fehler des Prüfers entstanden ist, da er von einer anderen Gemeinde den Gesamtsummenvortrag bei unserer Gemeinde eingetragen hat. Unsere Übertragssummen sind korrekt.

Zu Punkt 3) den Soll-Überschuss von € 215.000,- aus dem alten Rechenwerk haben wir schon mehrmals, auch durch Dr. Heiss dem Steuerberater, erläutert. Das derzeitige Projekt soll vorher abgeschlossen werden, dann kann ein Überschuss, falls vorhanden, auf ein Rücklagenkonto gegeben werden. Im Weiteren hat der Prüfungsausschuss an den Gemeinderat Empfehlungen abzugeben und keine Anträge zu führen.

Zu Punkt 4) hat der Gemeinderat eine Umbuchung abgewiesen, außerdem war die Verrechnung bereits 2022 und der Rechnungsabschluss wurde bereits beschlossen.

Die Vorsitzende: Somit wurde der Bericht der Gebarungseinschau dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4. Anmeldung Rechtsanwalt – Verfahren Baustopp/Bauverbotsklage

Die Vorsitzende: Am 05.07.2023 hat Herr Gruber über seinen Anwalt Herrn Mag. Schneider beim Bezirksgericht Lilienfeld eine Bauverbotsklage und einen Antrag auf Erlassung eines vorläufigen Bauverbotes eingebracht.

Gegenstand bzw. Grund waren die Asphaltierungsarbeiten beim Radweg in Unterdörfel.

Das einstweilige Bauverbot wurde durch das Bezirksgericht abgewiesen und die Asphaltierungsarbeiten konnten ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Lt. Auskunft v. Juli von Frau Richter Mag. Redlsteiner wird im Herbst (September od. Oktober) eine Verhandlung stattfinden.

Sie hat auch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde einen Rechtsanwalt beiziehen soll, da die Schriftstücke einen gesetzl. Aufbau bzw. Formulierung haben. Wir haben uns diesbezüglich mit RA Dr. Müller in Verbindung gesetzt, da er schon vor Jahren mit dem Radweg involviert ist.

Bei der Erstellung eines Angebotes eines Rechtsanwaltes gestaltet es sich schwieriger da man nicht weiß wie lange das Verfahren dauert.

Am 20.09.2023 wurden die Rechtsanwälte zu einer vorbereitenden Tagsatzung geladen. Herr Dr. Müller hat ersucht ich möge hier ebenfalls anwesend sein. Zugewegen war auch Friedrich Gruber. Vorab wurde durch Dr. Müller bereits ein Schriftsatz abgegeben. Lt. Richter Mag. Redlsteiner wäre die Einbringung einer Unterlassungsklage richtiger gewesen, jedoch die Antragsteller bleiben bei ihren eingebrachten Anträgen. Die Tagsatzung dauert nur kurz und eine Entscheidung wird schriftlich ergehen. Ist jedoch bis dato noch keine eingelangt.

In der konkreten Rechtssache erfolgt eine Abrechnung der Kanzlei Dr. Müller mit der Gemeinde Ramsau auf Basis der dafür vorgesehenen gesetzlichen Grundlage, nämlich des Rechtsanwalts-tarifgesetzes (RATG).

Dieses sieht eine Abrechnung nach der erbrachten Leistung, immer gestaffelt nach der Höhe des einschlägigen Streitwerts vor.

Die Abrechnung erfolgt sohin auf der genannten gesetzlichen Grundlage, wobei gegenständlich ein Streitwert von € 5.000,- einschlägig ist.

Stellungnahme Herr Ferdinand Reicherstorfer: die Vorgänger von Frau BGM Steinacher, haben den Radweg im Einvernehmen mit den Anrainern bzw. Grundstückseigentümern gebaut.

Herr Reicherstorfer stellt Antrag: Der GR möge die BGM beauftragen diesen Rechtsstreit gütlich zu bereinigen.

Beschluss: dafür LISTE Stefan

Stimmhaltung: Florian Gehrler, Patrick Zöchling und Christian Mairhofer

Stimme dagegen: BGM Gertraud Steinacher, Vizebürgermeister Leopold Schweiger, Inge Brandtner, Gertraud Wolfschwenger, Monika Gruber, Günther Zwesper

Anmerkung von Frau GR Monika Gruber: das der damalige BGM verabsäumt hat einen rechtssicheren Vertrag herzustellen.

Die Vorsitzende stellt somit den Antrag der Gemeinderat möge die Beziehung des RA Dr. Müller beschließen welcher die Kosten nach gesetzlicher Grundlage, nämlich des Rechtsanwalts-tarifgesetzes (RATG) verrechnen kann mit einem gegenständlichen Streitwert von € 5.000,-.

Beschluss: mehrstimmig angenommen

Gegenstimme: Liste STEFAN

5. Sondernutzungsvertrag Radweg/L132 Querung

Die Vorsitzende: Bei der Verkehrsverhandlung vom 28.04.2023 bezüglich des Radweges hat Straßenmeister Karner angeregt zu prüfen ob es einen Sondernutzungsvertrag für die Querung der Landesstraße gibt. Nach Durchsicht der bestehenden Verträge wurde bei der Straßenbauabteilung St. Pölten angesucht um Erstellung bzw. Übermittlung eines Sondernutzungsvertrages STBA5-SN-124/024-2023, welcher nun zur Beschlussfassung vorliegt.

Es gibt bereits mehr Verträge solcher Form – Gehsteig usw.

Die Vorsitzende: Wenn es diesbezüglich keine Fragen mehr gibt, dann stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die vorliegende Vertragsausfertigung, bezüglich der Sondernutzung der Querung der L132 durch den Radweg im Bereich Drdak-Brücke vollinhaltlich beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. Fördervertrag KPC – KEM-Notfallresilienzsysteme mit Speicher (FF-Haus)

Die Vorsitzende: Auf dem Dach der FF war eine PV-Anlage mit 20 Kwp vorgesehen. Nachdem die EVN die Umbauarbeiten durchgeführt hat war eine weitere Anlage mit 10 Kwp und Speicher möglich, welche auch vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Zur Anschaffung des Speichers gibt es eine Förderung des Klima- und Energiefonds vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH in der Höhe von € 10.085,-- da wir ein Mitglied der KEM Traisen-Gölsental sind.

Über die Förderung ist wiederum ein Förderungsvertrag zu beschließen und zu unterfertigen.

Die Vorsitzende liest den Förderungsvertrag vor.

Die Vorsitzende: Deshalb stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge den Fördervertrag in der vorliegenden Form für den Speicher zur PV-Anlage beim FF-Haus beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. GW Rothstein: Entwidmung öffentlichen Gut

Die Vorsitzende: Wir haben bereits in der Gemeinderatssitzung v. 22.06.2023 die Entwidmung des öffentlichen Gutes von rund 2.928m² im Bereich des GW Rothstein beschlossen.

Aufgrund einer Besprechung mit der Agrarbezirksbehörde Fachabteilung Güterwege Herrn DI Mitterer und Herrn Cutka als auch Obmann Herrn Stefan Steinacher wurde nachträglich festgestellt, dass Fam. Herbert Kowald kein Grund aus dem öffentl. Gut zugeteilt wird, dafür aber Fam. Gruber-Risak am Ende des öffentl. Gutes eine Zuteilung erhält.

Aufgrund dieser Änderungen ist laut Hr. DI Mitterer hierüber ein neuer Beschluss zu fassen.

Die Vorsitzende: Ich stelle somit den Antrag das öffentliche Gut von rund 2.928m² aufzulassen. Diese Fläche wird nach Fertigstellung der Straßenanlage aufgrund einer neuen Vermessung ordnungsgemäß den Parteien – Güterweggemeinschaft Rothstein, Mairhofer Josef, Steinacher Stefan und Martin Gruber-Risak zugeteilt.

Beschluss: einstimmig angenommen

Da die Tagesordnung erschöpft ist, schließt die Vorsitzende um 20:04 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

Für die Fraktion der ÖVP
Vizebürgermeister Leopold Schweiger

Für die Fraktion der SPÖ
GR Patrick Zöchling

Für die Fraktion STEFAN
GR Ferdinand Reicherstorfer

Schriftführerin:
VB Waltraud Huss

Schriftführerin bei TOP 8:
GGR Inge Brandtner



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.ramsau.gv.at